

Pfarrblatt

der
Pfarre Schöngrabern



JULI - NOVEMBER 2023

Liebe Pfarrmitglieder!

Bürgermeister Herbert Leeb hat, analog zur Papstwahl 2005, angesichts der vielen Menschen aus der Pfarre, die am 17. und 18. Juni mitgefeiert und mitgewirkt haben, gesagt: „Wir sind Priester!“ Auch wenn es nicht mit der Wahl von Papst Benedikt XVI. vergleichbar ist, so hat es mich doch gefreut zu sehen, wie vielen Menschen so eine Priesterweihe und Primiz wichtig ist und nahe geht. Ehrlich gesagt, hatte ich manchmal so meine Zweifel, ob denn wirklich so viele Graberner kommen würden, wie wir angenommen haben. Freunde, Verwandte, Studienkollegen und andere konnte man ungefähr abschätzen, die Ortsleute waren der große Unsicherheitsfaktor, ob 200 Portionen Essen übrigbleiben oder zu wenig sind.



Denn eine Priesterweihe und die damit verbundene Heimat-Primiz kommt nicht mehr so oft vor und da auch der kirchliche Bezug geringer wird, fragte ich mich schon: „Interessiert das überhaupt noch jemanden? Soll die Pfarre wirklich soviel Geld ausgeben, damit die Primiz auch in die Halle gut übertragen wird, zahlt sich

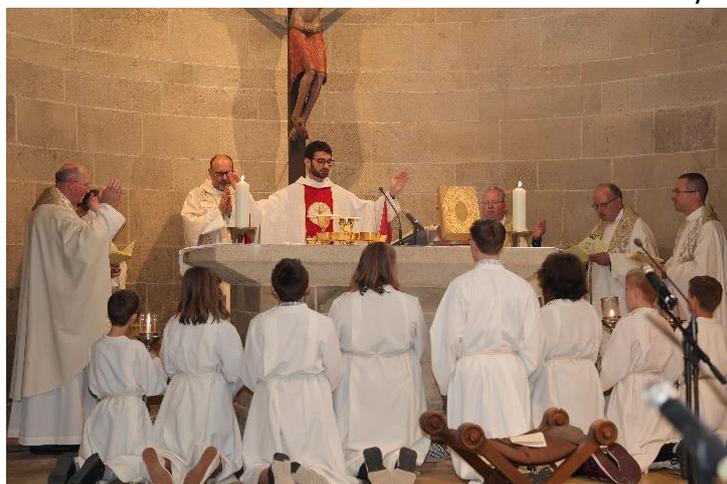
das aus?“ Aber Ihr, und alle die von weiter weg angereist sind, haben mir bewiesen: Ja, sowas interessiert noch jemanden!

Nicht nur in der Anzahl der Anwesenden, egal ob bei der Weihe im Stephansdom oder bei der Primiz in Schöngrabern, habt Ihr das bewiesen, auch die Rückmeldungen und Reaktionen der Menschen haben das gezeigt. Nicht nur ich hatte bei meinen Dankesworten Tränen in den Augen, auch in den Augen der Mitfeiernden und bei den Glückwünschen habe ich immer wieder Menschen gesehen, die sich so sehr mit und für mich freuten, dass ihnen ebenfalls die Tränen in die Augen stiegen. Sogar die Weihe, die 2 Stunden und

45 Minuten gedauert hat, ist von den wenigsten als zu lange beschrieben worden, sondern hat beeindruckt und war für viele etwas Besonderes. Schließlich war es auch noch wunderschön mitanzusehen, wie sich eine ganze Woche lang Menschen versammelt haben, um die Primiz vorzubereiten, währenddessen zu helfen und schließlich innerhalb von 1,5 Stunden fast alles wegzuräumen. Wenn man sieht, wie sehr sich die anderen mit einem freuen und wie wichtig ihnen das alles ist, dann freut man sich selber gleich umso mehr, diesen Weg eingeschlagen zu haben.

In unzähligen Briefen und mündlichen Gratulationen wurde mir gesagt, wie wichtig mein Dienst als Priester in der Kirche ist und dass sie froh sind, dass die Kirche einen wie mich neu dazubekommen hat. Danke an alle, für die ermutigenden Worte und Bestärkungen. Ich hoffe, dass ich zumindest einen Teil der Hoffnungen und Erwartungen gerecht werden kann. Danke vor allem auch jenen, die für mich und meinen Weg oder allgemein um Berufungen gebetet haben, sei es in der 9-wöchigen Novene vor der Weihe, beim Rosenkranz vor den Abendmessen in Schöngrabern, oder in den persönlichen Gebetszeiten. Der Weg hin zur Priesterweihe ist nicht immer ein einfacher und sicher nur deswegen schaffbar, weil so viele für einen beten. Auch wenn ich jetzt in Perchtoldsdorf als Kaplan eingesetzt bin, werde ich meine Verbundenheit mit meiner Heimatpfarre nicht verlieren und ich hoffe, noch mehrmals mit euch solche Feste erleben zu können.

Michael Semmelmeier



FREUDE UND DANKBARKEIT

Hier einige Fotos von unserem großen Fest der
Priesterweihe und Primiz. Beim Kircheneingang
Schöngrabern finden Sie eine Bilddokumentation;
weitere Fotos bei den Eltern des Primizianten.

Priesterweihe im Stephansdom



Primiz in der Heimatpfarre Schöngrabern





FIRMUNG – 22. APRIL 2023



37 **Firmlinge** aus den zwölf Pfarren unseres Seelsorgeraumes „Um Maria Roggendorf“ wurden am 22. April in Wullersdorf von Abt Georg Wilfinger vom Stift Melk gefirmt – darunter **Fabian Eder** (im Bild diekt vor P. Augustinus) aus unserer Pfarre Schöngrabern.

Wer 2024 gefirmt werden möchte holt sich ab 1. Okt. den Anmeldezettel in der Sakristei.
Anmeldeschluss: 12. November 2023

ERSTKOMMUNION – 18. MAI 2023



Die Erstkommunion am 18. Mai 2023 war ein schönes Fest für die ganze Pfarre. Danke an alle, die dazu einen Beitrag geleistet haben!

Die **Anmeldung für die Erstkommunion 2024** erfolgt Anfang September mittels Formular, das in der Schule ausgegeben wird.

KIRCHWEIHFEST – KIRTAG

Unsere Pfarrkirche ist „Mariä Geburt“ geweiht. Anlässlich des Kirchweihfestes **am 8. September 2023** findet – wie alle Jahre – am Sonntag davor der schon traditionelle Brauchtumskirtag der Jugend statt. Die **Kirtagsmesse** findet am Sonntag davor, **am 3. Sept., um 10:00 Uhr**, statt.

STERNWALLFAHRT MARIA ROGGENDORF

Am **Sonntag, dem 10. September 2023**, findet auch heuer wieder eine Sternwallfahrt zur Wallfahrtsbasilika Maria Roggendorf statt. Die Pfarren des neu errichteten Seelsorgeraums pilgern nach Maria Roggendorf und feiern dort um 16:00 Uhr in der Basilika die Heilige Messe:

13:15 Uhr Abmarsch in Mittergrabern

13:45 Uhr Abmarsch bei der Pfarrkirche

in Schöngrabern

15:45 Uhr Treffpunkt bei der Mariensäule in Maria Roggendorf und gemeinsamer Einzug

Alle sind dazu herzlich eingeladen, entweder mitzugehen oder mit dem Rad oder dem Auto nachzukommen. Nähere Auskünfte bei: Ernst Semmelmeier, Tel. 0664 / 280 57 17.

ERNTEDANKFEST

Beim Erntedankfest danken wir Gott für die eingebrachte Ernte und für alles, was uns Menschen für das Leben und Überleben geschenkt wird.

Wir feiern das **Erntedankfest am Sonntag, 8. Okt., um 9.00 Uhr**. Einzug der Jugend mit der Erntekrone in die Kirche, Festmesse umrahmt von der Musikkapelle Schöngrabern anschließend Agape, organisiert von der KFB und der KMB

SAMMELERGEBNISSE – HERZLICHEN DANK

03.03.2023	Weltgebetstag der Frauen	€ 204,00
04.03.2023	Minibrotaktion	€ 374,00
26.03.2023	Familienfasttag der KFB	€ 697,75
07.04.2023	Sammlung für das Heilige Land	€ 241,61
14.05.2023	Sammlung für Schwangere	€ 42,44

WIR SIND GERNE FÜR SIE DA!

Pfarrer P. Augustinus

ist telefonisch erreichbar unter **0664 325 37 26** oder **02953 2243** (Pfarrhof Nappersdorf).

Sie können auch per WhatsApp 0664 325 37 26 eine Nachricht schicken oder per E-Mail: augustinus.andre@katholischekirche.at

Kaplan P. Stephan

ist telefonisch erreichbar unter **0664 402 22 19**
E-Mail: stephan.schnitzer@katholischekirche.at

Kanzleistunde am Mittwoch nach der hl. Messe im Pfarrhof Schöngrabern von 8:45 – 9:30 Uhr, wenn eine hl. Messe ist.

Die Priester sind auch jeweils nach der hl. Messe in Mittergrabern und Schöngrabern in der Sakristei zu sprechen.